

Onlinemotor

Mitsubishi Outlander 2.2Di-D 4WD

In den Jahren 2003 bis 2012 wurden von Mitsubishi allein in Deutschland mehr als 35.000 Outlander verkauft.

Die nunmehr 3. Generation hat optisch den alles dominierenden trapezförmigen Kühlergrill des Vorgängermodells zugunsten eines horizontal geteilten, kraftvoll eleganten Designs abgelegt.



Auf einem Radstand von 2.57m basiert eine stattliche, dennoch elegante Reiselimousine mit einer Länge von 4,66 Metern. Die gepolsterten Oberflächen im Innenraum vermitteln eine softige Haptik. Diese Wertigkeit wird im Testwagen durch Einlagen in Carbon-Optik unterstrichen. Optional bietet der Outlander sogar sieben Sitzflächen.



Die Ausstattungsvarianten bei Mitsubishi heißen *Invite*, *Intense* und *Instyle*. Bereits die

Einstiegsversion (ab 24.490 Euro) bietet eine Klimaautomatik, Start-Stopp-Automatik (nicht 2.2Di-D Automatik), Multifunktionslenkrad Tempomat, Lichtsensor und CD/Radio mit MP3-Player.

Intense verwöhnt mit Leuchtweite regulierende Xenon Scheinwerfern, der dritten Sitzreihe, Smart-Key-System, Rückfahrkamera einem Premium Rockford Fosgate Audio-System mit 6,1" Touchscreen.



Unser Testwagen, der der *Instyle* Ausstattung (ab 39.890 Euro) entsprach, bot Lederausstattung, Sitzheizung vorn und Fahrersitz elektrisch verstellbar, Glas-Schiebe-/Hubdach sowie das Mitsubishi Navigationssystem mit 7" Bildschirm und die elektrisch bedienbare Heckklappe. Optional als Paket waren die Fahrerassistenzsysteme (Aufpreis 1.900 Euro) der adaptiven Geschwindigkeitsregelung, das Auffahrwarnsystem und das Spurhaltesystem.

Motor

Die Auswahl an motorischen Alternativen ist überschaubar, passt allerdings zum Limousinen Charakter. Unterwegs mit dem 2.2. Diesel, der mit einem Drehmoment von 360Nm (Schalter 380Nm ab 1.750min-1) zu überzeugen versteht, welches bereits bei

Onlinemotor

Mitsubishi Outlander 2.2Di-D 4WD

einer Drehzahl von 1.500min⁻¹ anliegt. Die Leistungsgrößen 110kW/150PS sind identisch mit der alternativen 2.0 MIVEC Kraftquelle des Benziners.

190mm (2.0 MIVEC Benzin 215mm) für winterliche Bedingungen und Schlechtwege Verhältnisse vollkommen ausreichend ausgelegt ist.

Antrieb

Das gefahrene 6-Gang-Automatikgetriebe (alternativ 6-Gang-manuell) zeichnet sich sehr positiv dadurch aus, dass ein zurückhaltender Gasfuß vorausgesetzt, die Gangstufen auch schon unterhalb von 1.500min⁻¹ wechselt. Dieses Sparpotential wird durch die bei allen Modellen vorhandene ECO-Mode Taste nochmals priorisiert.

Bedarfsweise kann der Fahrer auch manuell über Schaltwippen am Lenkrad die Gangwahl vorgeben. Die Verbrauchsangaben im Infodisplay zeigten auf unterschiedlich anspruchsvollen Etappen Werte bis 6,3 ltr./100 km. Tatsächlich ergab die Nachtankmenge über die Gesamtdistanz der Teststrecke, auch mit leichten Schlechtweegeinheiten einen Verbrauchsschnitt von 8,5 Litern.

Anmerkung

Eine mögliche Anhängelast von 2.000kg (Diesel) deckt den durchschnittlichen Gebrauch solide ab.



Der Outlander hat einen permanenten Allradantrieb (wahlweise 2WD in den Einstiegsausstattungen) sowie eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung, der in Verbindung mit der Bodenfreiheit von